

Dezember 2023 · Januar 2024

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Liebe Leserin und lieber Leser,

eine alte Sage aus der Sächsischen Schweiz erzählt: Kurz nachdem die Reformation in Sachsen eingeführt wurde, trat der Geist des Gebirges in Gestalt einer jungen Magd von etwa acht bis neun Jahren auf der Burg Hohnstein in Erscheinung. Immer wieder tauchte diese Magd dort auf und half einem Mädchen von etwa gleichem Alter bei der Arbeit, brachte ihr gelegentlich auch Geld und erzählte ihr von dem neuen Glauben, der sich in Sachsen ausbreitete. Über dieses Mädchen wurde viel spekuliert. Einige meinten, sie sei ein Gespenst des Teufels, andere meinten, sie sei lediglich eine Einbildung von dem Vater des Mädchens auf der Burg. Nach einer Weile ließ man die Sache wieder auf sich beruhen. Aber die Begebenheit wurde weiter erzählt und mit der Zeit wuchs der Ruf von diesem Mädchen als dem „guten Engel von Hohnstein.“

Ein Zeitsprung ins Jahr 2021: Als ich im Winter in Hohnstein ankam, führte mich meine erste Wanderung in die Gautschgrotte, wo sich wieder ein langer Eiszapfen vom imposanten Felsen herab gebildet hatte. Was für ein Naturschauspiel! Und wer würde nicht sagen, dass dieser Zapfen an die Gestalt eines Engels erinnert?

Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit der Engel. Wir holen Sie als Figuren in unsere Wohnung, singen von ihnen in unseren Liedern und hören zu Weihnachten

ihre Botschaft: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Und ihre Botschaft mündet in den Chor der Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“


Auch dieses Jahr hören wir wieder diese Botschaft zu Weihnachten. Und wir wissen: Sie galt nicht nur den Hirten damals auf dem Feld, sondern sie ist genauso auch für uns bestimmt.

Die Engel schlagen eine Brücke zwischen Himmel und Erde. Auf einmal ist beides miteinander verbunden. Vielleicht begegnen ja auch wir in diesem Jahr so manchem „guten Engel“, der sich auf überraschende Weise in unseren Alltag schleicht? Nicht immer werden wir sie erkennen – aber darauf kommt es auch nicht an. Aber ich glaube: So wie diese Magd auf der Burg in Hohnstein können genauso auch wir Boten der himmlischen Botschaft sein.

Lasst uns gemeinsam etwas ausstrahlen von der Freude über Gottes Kommen! Und lasst uns Frieden verkünden und gestalten in unserem Umfeld – nicht nur zu Weihnachten, sondern auch im neuen Jahr.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Sebastian Krefß



Du sprichst, das Große kann nicht in dem Kleinen sein,
Den Himmel schließt man nicht ins Erdenstüpfchen ein.
Komm, schau der Jungfraun Kind, so siehst du in der Wiegen
Den Himmel und die Erd und hundert Welten liegen.

Angelus Silesius

Monatsspruch Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil,
das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2, 30–31

Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2, 22

■ Dezember

Sonntag, 3. Dezember


1. Advent


9.00 Uhr Sebnitz Familiengottesdienst
Kurrende, Kinderchor, Spatzenchor
Ruth Gulbins und Pfarrer Gulbins

16.00 Uhr Hohnstein Musikalischer Gottesdienst
Kirchenchor, Instrumentalkreis
Pfarrer Kreß

Sonntag, 10. Dezember

2. Advent

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst mit Taferinnerung
Pfarrer Kreß 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst mit Taferinnerung
Posaunenchor
Pfarrer Gulbins 

10.30 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst mit Taferinnerung
Pfarrer Kreß 

14.00 Uhr Hinterhermsdorf Adventsfeier im Pfarrhaus
Pfarrer Gulbins

16.00 Uhr Lichtenhain Musikalischer Gottesdienst
Gemischter Chor Saupsdorf, Posaunenchor
Pfarrer Kreß

Sonntag, 17. Dezember

3. Advent

10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Pfarrer Gulbins

16.00 Uhr Sebnitz Musikalischer Gottesdienst
Kantorei, Kurrende, Barock-Collegium,
weitere Instrumentalisten
Pfarrer Gulbins

■ Dezember

Sonntag, 24. Dezember

4. Advent / Heilig Abend

Christvespern mit Krippenspiel

15.00 Uhr Ulbersdorf Herr Pavlicek

15.00 Uhr Ehrenberg Pfarrer Kreß

15.00 Uhr Sebnitz Kurrende und Kinderchor
Pfarrer Gulbins

15.30 Uhr Saupsdorf Pfarrer i. R. Creutz

16.30 Uhr Lichtenhain Posaunenchor
Prädikantin Vetter

17.00 Uhr Sebnitz Posaunenchor, Kantorei, Kurrende
Pfarrer Gulbins


17.30 Uhr Hinterhermsdorf Pfarrer i. R. Creutz

Montag, 25. Dezember

1. Christtag


8.00 Uhr Sebnitz Christmette mit der Sebnitzer Mettenmusik
Pfarrer Gulbins


9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer Kreß 

10.30 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß 

Dienstag, 26. Dezember

2. Christtag

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Kirchenchor
Pfarrer Kreß 

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Kreß 



Tauerinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

■ Dezember

Sonntag, 31. Dezember

Altjahresabend

16.00 Uhr	Lichtenhain	Taizé-Gottesdienst Pfarrer Kreß
17.00 Uhr	Sebnitz	Jahresschluss-Gottesdienst Kantorei Pfarrer Gulbins
17.30 Uhr	Hohnstein	Taizé-Gottesdienst Pfarrer Kreß
23.30 Uhr	Hinterhermsdorf	Mitternachtsandacht Pfarrer i. R. Creutz



■ Januar

Vom 7. bis 28. Januar finden Gottesdienste zur Predigtreihe "Prophetie" statt.
Mehr Infos dazu finden Sie auf S. 13.

Montag, 1. Januar

Neujahr

15.00 Uhr	Sebnitz	Neujahrs-Andacht Pfarrer Gulbins
-----------	---------	-------------------------------------

Sonnabend, 6. Januar

Epiphania

18.00 Uhr	Sebnitz	Epiphania-Andacht mit Krippenspiel Kurrende und Kinderchor Pfarrer Gulbins
-----------	---------	--

Sonntag, 7. Januar

1. nach Epiphania

9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Kreß
10.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst mit Krippenspiel der KITA Pfarrer Gulbins
10.30 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Gulbins im Pfarrhaus, im Anschluss Predignachgespräch



Kindergottesdienst



Abendmahl

■ Januar

Ab dem 14. Januar finden die Gottesdienste in den Gemeinderäumen statt
(außer Ulbersdorf und Ehrenberg).

Sonntag, 14. Januar

2. nach Epiphania

9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Kreß
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Kreß im Anschluss Predignachgespräch

Sonntag, 21. Januar

3. nach Epiphania

9.00 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Kreß
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Kreß
10.30 Uhr	Saupsdorf	Hausgottesdienst Pfarrer Gulbins



Sonntag, 28. Januar

Letzter nach Epiphania

9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Gulbins
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Kreß im Anschluss Predignachgespräch
10.30 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrer Gulbins im Anschluss Predignachgespräch



Sonntag, 4. Februar

2. vor der Passionszeit Sexagesimae

9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Pfarrer Gulbins
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst Pfarrer Gulbins

Reinigungskraft für Pfarrhaus und Friedhofskapelle in Hohnstein gesucht

Ab Januar 2024 suchen wir dauerhafte Unterstützung bei der Reinigung der Gemeinderäume im Pfarrhaus und der Friedhofskapelle Hohnstein. Der Anstellungsumfang für diese Stelle beträgt zwei Stunden pro Woche, wobei nach Bedarf individuell geschaut werden kann, wann Reinigungsarbeiten tatsächlich anfallen.

Bisher hat diese Aufgabe Familie Wagner aus Hohnstein übernommen – und das mit viel Herz und bewundernswerter Einsatzbereitschaft. Sie haben dafür gesorgt, dass sich Gemeindegruppen in unseren Räumen immer willkommen gefühlt haben.

Deshalb möchten wir ihnen an dieser Stelle für ihren Einsatz über viele Jahrzehnte von Herzen danken!

Wenn Sie sich vorstellen können, die Reinigungsarbeiten zu übernehmen oder eine Idee haben, wen wir dafür ansprechen können, kommen Sie gerne auf uns zu! Sprechen Sie Pfarrer Kreß oder die Mitarbeitenden im Gemeindebüro in Sebnitz an. Wir würden uns über Rückmeldungen sehr freuen.

Die Glocken in Saupsdorf klingen wieder

Es gibt wieder eine erfreuliche Nachricht aus Saupsdorf: Die Glockensteuerung in der Kirche wurde endlich erneuert, und die Glocken läuten wieder im gesamten Dorf. Diese ersehnte Erneuerung war nach über 40 Jahren dringend notwendig, da die Technik veraltet und unzuverlässig war.

Die Saupsdorfer haben es sicherlich bemerkt: Einige Tage schwiegen die Glocken. Ein vertrauter Klang im Dorf

fehlte. Und dann gab es ein paar Mal ungeplantes Geläut, um zu testen, ob alles funktioniert. Wir freuen uns, dass wir die Glocken nun wieder wie gewohnt als Erinnerung an das Gebet erklingen lassen können.

Die Finanzierung für dieses Projekt erfolgte durch großzügige Spenden aus der Gemeinde sowie einen unterstützenden Zuschuss von unserer Landeskirche. Herzlichen Dank dafür!

Lothar Gulbins

Kann der Sebnitzer Altar restauriert werden?

In Sebnitz steht eine bedeutende Veränderung in der Kirche bevor, denn Teile des Altars sollen erneuert werden. Dieses ehrgeizige Projekt wurde durch eine großzügige Spende für das Abendmahlsbild angestoßen und hat den Ortsausschuss dazu inspiriert, weitere Schritte zur Erneuerung des Altars zu unternehmen.



Wir bitten daher um Spenden, um das Vorhaben zu realisieren. Ziel ist es, zunächst 7.500 Euro an Spenden zu sammeln, um die notwendigen ersten Untersuchungen und Planungen in Angriff zu nehmen. Diese Untersuchungen sind von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Renovierung des Altars ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Spenden, die über diese anfängliche Schwelle hinausgehen, werden für das Gesamtprojekt verwendet.

Die Unterstützung von vielen Menschen ist entscheidend, um dieses besondere Vorhaben zu realisieren. Jeder Beitrag, sei er groß oder klein, wird geschätzt und trägt dazu bei, diese bedeutende Veränderung zu ermöglichen. Wir hoffen, dass die großzügige Spendenbereitschaft der Menschen in Sebnitz und darüber hinaus dieses ehrgeizige Projekt in die Tat umsetzen wird.

Ein Musical mit Tiefgang

Die Musical-Aufführung am 11. Oktober in der Stadthalle Sebnitz war ein beeindruckendes Erlebnis. Die Bühne war von 70 talentierten Jugendlichen erfüllt, die nicht nur gesungen, sondern auch in der Band gespielt und Schauspielkunst auf höchstem Niveau gezeigt haben. Mit fast 300 Gästen im Publikum herrschte eine herzliche und begeisterte Atmosphäre, die den Abend zu etwas Besonderem machte.

Im Musical wurde die biblische Geschichte von Hiob mit modernen Elementen erzählt – berührend und tiefgründig. Die Jugendlichen haben es geschafft,

die Botschaft des Stücks auf eindrucksvolle Weise zu vermitteln, und man spürte ihre Leidenschaft und Hingabe. Es war bewegend zu sehen, wie sie die Zuschauer mit ihrer Musik und ihrem Spiel in den Bann zogen.

Insgesamt war es ein wunderschöner Abend, der nicht nur unterhaltsam, sondern auch inspirierend war. Diese Aufführung hat gezeigt, wie talentiert und engagiert die junge Generation sein kann, und sie hat sicherlich viele Herzen berührt. Es war ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Lothar Gulbins

„Lichtklänge“ in Hohnstein – Ein Rückblick

Neugierig, aber ohne besondere Erwartungen, was es mit den „Lichtklängen“ auf sich hat, betrat ich den warm erleuchteten Kirchenraum der Hohnsteiner Kirche. Ganz sacht führten mich die Klänge hinein in eine sphärische Begegnung mit unseren alten, bekannten Kirchenliedern. Mit viel Phantasie und großem Können setzten die Musiker ihre vielfältigen Instrumente ein. Sehr gut gefielen mir auch die Texte, die zwischen den Musikstücken gelesen wurden. Ob

Dorothee Sölle, Astrid Lindgren oder Erasmus von Rotterdam, sie und viele andere Autorinnen und Autoren haben sich Gedanken über den Unfrieden in der Welt gemacht. Sie haben klare Worte gefunden, die uns heute noch genauso aus der Seele sprechen wie vor Jahrzehnten oder Jahrhunderten. Es hatte sich gelohnt, sich auf etwas Neues einzulassen: Licht, Musik und Texte sprachen ihre eigene, berührende Sprache. Das tat gut.

Erdmute Weidauer aus Sebnitz

Christbaum gesucht

Für die Christvesper in Hohnstein wird noch ein Christbaum gesucht. Wer hat auf seinem Grundstück einen Nadelbaum, die dafür geeignet ist und vielleicht anderen Pflanzen Platz machen soll? Er sollte etwas 3 Meter hoch sein,

ob Tanne, Fichte oder Kiefer – da ist alles möglich. Bitte wenden Sie sich an Herrn Pavlicek aus Hohnstein (Tel. 035975 80306).

Herzlichen Dank.

Haben Sie es schon gehört? In Pirna soll ein Kirchentag stattfinden. Da kann man WassERleben!



Der 12. Elbekirchentag wird vom 23. bis 25. August 2024 unter dem Thema „WassERleben“ in Pirna stattfinden und wir laden schon jetzt herzlich dazu ein.

In drei Tagen wollen wir an drei Orten eine Veranstaltung gestalten, die unser Leben an und mit der Elbe in den Blick nimmt. Alle Flüsse und Bäche in unserem Kirchenbezirk münden in die Elbe und so sind die Kirchengemeinden und ihre Glieder eingeladen, so wie das Wasser in der Elbe zusammenfließt, in Pirna zusammenzukommen und verschiedenste Themen und Veranstaltungen rund um Kirche, Glaube und Elbe zu erleben.

Wir wollen aber auch offen sein für Gäste aus Nah und Fern, für Menschen aus Pirna und den umliegenden Orten und Städten und für die Touristen und Ausflügler, die zufällig vorbeischauen.

Mit einer Startveranstaltung am Freitagabend, zu der wir ein großes Picknick auf den Elbewiesen planen, soll es losgehen. Zum Abschluss dieses Abends wird uns ein Segen mit vielen Lichtern in die Nacht entlassen.

Am Samstag ist dann ein buntes Programm an drei Veranstaltungsorten angedacht.

■ Auf der Elbewiese soll es Diskussionsrunden, Musik und Gespräche auf einer Open-Air-Bühne, sowie Mitmach-

aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien in einem Familienzentrum geben.

■ Die Marienkirche wird unterdessen zum musikalischen Zentrum des Großereignisses. Musiker spielen dort Werke verschiedener Genres, die Gäste des Elbekirchentages können dort miteinander singen und unsere Posaunenchoräle werden sowohl vom Turmbalkon als auch vom Kirchplatz musizieren. Auf dem Kirchplatz und rund um die Kirche haben wir uns ein großes Kaffeetrinken und einen kleinen Markt der Möglichkeiten vorgestellt.

■ In der katholischen Klosterkirche soll ein geistliches Zentrum mit Bibelarbeiten und Gesprächen, Tagzeitengebete und Zeiten der Stille sein und alle einladen die etwas Ruhe und Besinnung suchen.

Natürlich darf ein Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen bei einem Kirchentag nicht fehlen. Hier sollen unsere Kirchenchöre und Posaunenchöre noch einmal musizieren und unser Landesbischof Tobias Bilz wird uns die Predigt halten.

Sind Sie schon neugierig geworden und haben vielleicht Lust dieses Fest mitzugestalten? Bitte sprechen Sie uns darauf an und merken sich den Termin schon mal vor. Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Andreas Steffens
Projektleiter Elbekirchentag

Neue Gesprächsreihe „Kirche träumen“

Rückblick und Ausblick

Rückblick: Ehrlich gesagt war ich etwas enttäuscht, als ich im Kirchenblatt für Januar 2023 keinen Hinweis auf die traditionell stattfindende Bibelwoche fand. Umsomehr hat es mich gefreut und neugierig gemacht, als Monate später zu einer Gesprächsreihe zu Glaubenthemen in unserer Gemeinde informiert und eingeladen wurde.

Inzwischen fanden drei Gemeindeabende zum Thema „Kirche träumen“ statt – unter Leitung von C. Häntzschel, J. Berchner von der Landeskirchlichen Gemeinschaft und Pfr. S. Kreß.

Mir hat das neue Format sehr gut gefallen. Die Abende begannen mit einem gemeinsamen Essen, zu dem jeder etwas mitbringen konnte. Nach einer thematischen Einführung durch die Referenten zu den jeweiligen Texten sind wir in einen regen Gedankenaustausch gekommen und haben dabei versucht, einen konkreten Bezug zu unserer Kirchgemeinde zu finden.

Ich habe die neue Gesprächsrunde als sehr offen und ungezwungen erlebt und wünsche mir für zukünftige Begegnungen eine noch breitere Beteiligung

vor allem jüngerer Menschen, denn schließlich geht es ja auch um die Zukunft unserer eigenen Kirchgemeinde. Wir sollten diese Zukunft nicht nur träumen, sondern auch mitgestalten.

Karin Häntzschel

Ausblick: Auch im neuen Jahr 2024 laden wir gerne wieder zu diesen geselligen Gesprächsabenden ein.

Thema wird in den kommenden Monaten sein: „Und das ist erst der Anfang ...“ Anhand der Themenvorschläge für die Bibelwoche 2024 werden wir uns die Erzählungen der Urgeschichte genauer anschauen und darüber nachdenken.

Und wir können uns sicher sein: Mit dem Blick auf den Anfang der Bibel werden wir auch vieles entdecken, was unser Menschsein heute ausmacht.

Für die Gesprächsabende haben Sie je Monat zwei Möglichkeiten: mittwochs in Sebnitz oder donnerstags in Lichtenhain (**neu**).

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, bringen Sie gerne Hunger und etwas fürs Buffet mit und freuen Sie sich auf inspirierende Gespräche!

NextLevel-Jugo am 15.12.

Die Junge Gemeinde lädt am Freitag, 15. Dezember zur Next-Level-JG ein. Wir wollen einen adventlichen Abend miteinander verbringen und laden alle Ju-

gendlichen herzlich dazu ein! Los geht's 19 Uhr mit einer Andacht, dann gibt's etwas Leckereres zu Essen und Zeit für Spiele und Gemeinschaft!

Predigtreihe im Januar

Prophetie – Taugen die alten Zukunftsdeutungen noch heute?

Am Beginn eines neuen Jahres fragen sich manche: Was wird dieses Jahr wohl mit sich bringen?

Schon immer haben sich Menschen Gedanken über die Zukunft gemacht – persönlich und global.

Und auch unsere Zeit ist nicht arm an Zukunftsprognosen. Meistens kommen die wenig hoffnungsvoll daher.

In der religiösen Tradition sind es die Propheten, welchen ein besonderes visionäres Gespür zugetraut wurde. Sie galten als Boten Gottes. Diesen Propheten wollen wir im Januar in einer Predigtreihe genauer nachgehen. Was macht einen Menschen zum Propheten? Was ist an ihnen so faszinierend?

Und welche Botschaft steckt in den alten prophetischen Texten, die für uns heute am Beginn des Jahres 2024 noch aktuell ist?

Seien Sie gespannt und herzlich eingeladen zur Predigtreihe im Januar:

7.1.: Eliah. Prophetie – Gabe oder Last?

9 Uhr Ehrenberg
10.30 Uhr Hinterhermsdorf

14.1.: Joel. Kann jeder Prophet sein?

9 Uhr Lichtenhain
10.30 Uhr Sebnitz
(mit Möglichkeit zum Predigtnachgespräch)

21.1.: Jesaja. Der weihnachtliche Prophet?

9 Uhr Hohnstein
10.30 Uhr Sebnitz

28.1.: Johannes. Der letzte Visionär?

9 Uhr Lichtenhain
10.30 Uhr Sebnitz und Hinterhermsdorf
(jeweils mit Möglichkeit zum Predigtnachgespräch)

Die nächsten Themenabende (Beginn jeweils 19.00 Uhr):

Januar: **Zeit und Raum – Gen 1, 1-2,4**
Diakonat Sebnitz: 24.1.
Gemeinderaum Lichtenhain: 18.1. oder 25.1.

Februar: **Gut und Böse – Gen 3, 1-24**
Diakonat Sebnitz: 7.2.
Gemeinderaum Lichtenhain: 8.2.



Weihnachtsfeier in Hinterhermsdorf

In der Adventszeit laden wir zu einer kleinen Feier im Pfarrhaus Hinterhermsdorf ein. Unsere Feier wird mit einer Andacht beginnen. Anschließend werden wir uns bei Keksen, Glühwein und heißem Kaffee stärken und die Gelegenheit nutzen, uns in gemütlicher Runde auszutauschen. Auch Lieder, Gedichte und andere Anregungen können gern mitgebracht werden.

Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr im Pfarrhaus Hinterhermsdorf.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Vorfriede auf Weihnachten zu teilen und in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen.

*Der Ortsausschuss
Hinterhermsdorf-Saupsdorf*

Aus der Kita „Unterm Regenbogen“



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Mit diesen Zeilen grüßen wir heute aus unserer Christlichen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“. Geborgenheit ist das, was wir alle jeden Tag brauchen. Unsere Kinder spiegeln uns das in besonderer Weise. So feiern wir auch diese Advents- und Weihnachtszeit wieder mit vertrauten Ritualen, zünden Kerzen an, singen Lieder, basteln und backen, studieren das Krippenspiel ein. Sie können es am 7. Januar 2024, 10.00 Uhr im Gottesdienst erleben. Die bekannte Weihnachtsgeschichte wird jedes Jahr

neu lebendig, wenn die Kinder Maria und Josef, die Hirten und Tiere, die Könige und Engel mit ihrer eigenen Persönlichkeit füllen. Es ist immer wieder spannend, wie so die Geburt Jesu heute mit Leben gefüllt wird.

Geborgenheit, diese hat auch unsere Kollegin Annekathrin Häntzschel vom Start der Kita bis heute unseren Kindern geschenkt – fast 15 Jahre lang. Nun aber hat sie sich entschieden, ab 01.01.2024 beruflich neue Wege zu gehen. In unserem Krippenspiel-Gottesdienst Anfang Januar werden wir sie verabschieden. Wir danken ihr von Herzen für allen Dienst in unserer Kita, das Teilen von Freude und Schwerem, ihre Kreativität und ihr Lachen, ihr offenes Herz für Groß und Klein. Gleichzeitig wünschen wir ihr einen guten Start im neuen Job, Erfüllung dort und die Gewissheit, dass Gott mitgeht – an jedem neuen Tag.

Offener Advent 2023

Es wird eingeladen zum Offenen Advent – für ein kurzes Innehalten, ein Lied, eine Anregung, eine Überraschung, ein Feuer im Freien, eine Begegnung – an einigen Abend bis Weihnachten für eine

halbe Stunde. Alle, die möchten, sind eingeladen und sich so auf das Fest der Geburt Jesu einzustimmen. Herzlichen Dank den Gastgeber.

1. Advent Gottesdienste

Montag, 4. Dezember

18.00 Uhr Friedensgebet Kirche Sebnitz
19.00 Uhr Familie Häntzschel, Sebnitz,
Finkenbergstraße 9e

Mittwoch, 6. Dezember

19.00 Uhr Familie Häntzschel, Sebnitz,
Oberer Rosenberg 3

Donnerstag, 7. Dezember

19.00 Uhr Ortsausschuss Hohnstein,
Hohnstein, Schulberg 3, Pfarrhaus

Freitag, 8. Dezember

19.00 Uhr Familie Behner, Sebnitz,
Hohe Straße 2a

Sonnabend, 9. Dezember

19.00 Uhr Familie Kaden, Sebnitz,
Bergweg 29/über Tannertstr. 61

2. Advent Gottesdienste & Adventsfeier Pfarrhaus Hinterhermsdorf

Montag, 11. Dezember

19.00 Uhr Familie König, Sebnitz,
Nordstraße 4

Dienstag, 12. Dezember

19.00 Uhr H. Frühwald / I. Erdmann,
Sebnitz, Schillerstraße 15

Mittwoch, 13. Dezember

19.00 Uhr Frauentreff Sebnitz,
Kirchstraße 15, Diakonat

Donnerstag, 14. Dezember

19.00 Uhr Ortsausschuss Lichtenhain,
Gemeinderaum Erblehngericht
Lichtenhain, Am Anger 1

Freitag, 15. Dezember

19.30 Uhr Treffen am Bahnhof Sebnitz
mit G. Gebauer
Abfahrt Rumburk 19.42 Uhr –
Ankunft Sebnitz 21.25 Uhr
Bitte eine Tasse mitbringen!

Sonnabend, 16. Dezember

19.00 Uhr Familie Weidauer, Sebnitz,
Kirchstraße 15, Diakonat

3. Advent Gottesdienste

Montag, 18. Dezember

19.00 Uhr Familienkreis der kath. Gemeinde, Sebnitz, Finkenbergstraße am Pfarrhaus

Dienstag, 19. Dezember

19.00 Uhr Familie Vetter, Sebnitz,
Am Sonnenblick 15

Mittwoch, 20. Dezember

19.00 Uhr Familien Loth und Schaffrath,
Sebnitz, Weberstraße 52 – Garten

4. Advent – Heilig Abend Christvespern in allen Kirchen

„Wachstum braucht Grenzen“

Unsere Umweltgruppe „Sandstein & Granit“ lädt zum Themenabend ein

Wachstum ist nicht grenzenlos möglich, denn wir leben in einer Welt mit Grenzen. Das ist eine Binsenweisheit. Und trotzdem wird auf allen Ebenen (v.a. in der Wirtschaft) pausenlos Wachstum gefordert. Da fragt man sich: Kann das denn auf Dauer gut gehen?

Aber wir müssen gar nicht in die große Wirtschaft schauen, um der Wachstums-ideologie zu begegnen – sie hat sich oft auch schon in unseren eigenen Alltag eingeschlichen. Und ist sie einmal da, ist es schwer, sie wieder loszuwerden.

Ob nun bei technischen Geräten, neuen Kleidungsstücken, oder Urlaubszielen: immer wieder braucht es etwas Neues. Wir geben uns schwer zufrieden mit dem, was wir haben.

Und manchmal meldet sich da leise eine Stimme zu Wort: Vielleicht wäre ich viel glücklicher, wenn ich lerne, mehr zu verzichten?

Wie kann die Vision von einem einfachen und glücklichen Leben aussehen?

Und welche Schritte kann ich dafür in meinem Alltag konkret gehen?

Diesen Fragen wollen wir uns beim Themenabend „Wachstum braucht Grenzen“ mit Ihnen stellen, zu dem unsere Umweltgruppe „Sandstein & Granit“



am 17. Januar einlädt. Wir beginnen ab 18.15 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau (Dampfschiffstraße 1) mit einem Imbiss und 19 Uhr startet der thematische Teil.

Wir freuen uns, dass Anne-Kristin Römpke als „Referentin für Schöpfungsverantwortung“ in unserer Landeskirche diesen Abend mit uns gestalten wird. Es wird mit Sicherheit spannend!

Und vielleicht ist das ja auch ein passender Impuls für einen persönlichen Vorsatz im neuen Jahr?

Seien Sie herzlich eingeladen!

PS: Haben Sie Lust, in unserer kirchlichen Umweltgruppe „Sandstein & Granit“ mitzumachen?

Wir treffen uns in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an unterschiedlichen Orten. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!

Pfarrer Sebastian Kress
(Tel.: 035975 84268 |
Email: sebastian.kress@evlks.de)

Pfarrerin Luise Schramm
(Tel.: 035022 500019 |
Email: luise.schramm@gmx.de)

„Wandel säen“

Aufruf zur 65. Aktion
Brot für die Welt

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird, liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten. Und am menschengemachten Klimawandel, der zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden.

Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Denn das ist weder nachhaltig noch fair. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Denn es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

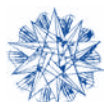
„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in mehr als 90 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Wir sind gewiss, dass das Samenkorn der Gerechtigkeit aufgehen und Früchte tragen wird. Doch dazu benötigt es das Engagement vieler. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie uns dabei,

Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden – durch eine Spende für die Projektarbeit unserer Partner, durch Ihr Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt und durch Ihr eigenes Verhalten im Alltag: indem Sie nur so viele Nahrungsmittel kaufen, wie Sie essen können; indem Sie regionale, fair gehandelte oder Bio-Produkte erwerben, wann immer es geht; und indem Sie nachhaltiger leben. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen.

Diesem Kirchenblatt sind auch in diesem Jahr die bekannten Spendentüten beige-fügt, die Sie in den Gottesdiensten und zu anderen Veranstaltungen abgeben können. Und natürlich ist es möglich, eine Spende direkt an Brot für die Welt zu überweisen:

Spendenkonto: Brot für die Welt
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie



George-Bähr-Kirche Hohnstein
Sonntag, 3. Dezember 2023 · 16.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst am 1. Advent

»Seht, die gute Zeit ist nah«

... ein Programm mit Chor- und Instrumentalmusik
zum Beginn der Adventszeit

Kirchenchor Hohnstein, ein Instrumentalkreis

Leitung und Orgel: KMD Albrecht Päßler



Ev.-Luth. Stadtkirche »Peter und Paul« Sebnitz
Sonntag, 17. Dezember · 16.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent

»Gott geb euch frohe Herzen«

... ein vorweihnachtliches Programm mit alten und neuen –
bekannten und unbekanntem Sätzen, Liedern und Stücken

Kurrende und Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Barock-Collegium Sebnitz

sowie weitere Instrumentalisten

Leitung: KMD Albrecht Päßler

Es erklingt u.a. das Weihnachtssingspiel »Die Kinder von Bethlehem« für Chor,
Sprecher und Instrumente von Kurt Enßle.



Ev.-Luth. Stadtkirche »Peter und Paul« Sebnitz
Montag, 25. Dezember · 1. Christtag · 8.00 Uhr

Christmette

u.a. mit der alten Sebnitzer Mettenmusik
von Christian Gottlob August Bergt

Solisten, Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Barock-Collegium Sebnitz,
weitere Instrumentalisten

Leitung: KMD Albrecht Päßler

Traditionell erklingen am 1. Christtag die Sebnitzer Weihnachtsarie, komponiert vom
Sebnitzer Kantor Gotthelf Sigismund Heyne (1746 – 1814), die als Sebnitzer Metten-
musik bekannte Komposition »Zum Christtage« von Christian Gottlob August Bergt
(1771 – 1837) sowie weitere Stücke für Chor und Orchester.



Sonntag, 4. Februar 2024 · 16.00 Uhr
Sonntagskonzert im Diakonatsgebäude Sebnitz

»Nordlicht«

Edvard Grieg »Per Gynt«

eine Suite bearbeitet für Klaviertrio,
finnische Stücke und Komponisten

Trio Augustus (Dresden)

Maria Burna · Klavier, Davud Kadyimov · Violine, Andrei Mikriukoff · Violoncello

Eintritt frei · Kollekte am Ausgang herzlich erbeten



Foto: David Nujesch (2022)

Adventsmusik in der Kirche Lichtenhain

Advent ist oft hektisch, in diesem Jahr
besonders. Wir brauchen Zeiten der
Ruhe, des Besinnens. So eine Zeit soll
die Adventsmusik in Lichtenhain sein.
Gemeinsam mit dem gemischten Chor

Saupsdorf gestaltet der Posaunenchor
Lichtenhain eine adventliche Stunde.
Am Sonntag, dem 10. Dezember (2. Ad-
vent) um 16.00 Uhr erklingen Advents-
und Weihnachtslieder.

Herzliche Einladung zum Chorprojekt 2024

Die Sebnitzer Peter-Pauls-Kantorei lädt
auch 2024 wieder zu einem Chorpro-
jekt ein. Geplant ist die Erarbeitung des
Chorparts für das »Te Deum« von An-
dreas Mücksch für Soli, Chor, Orchester
und Band.

Das »TE DEUM laudamus – HERR
GOTT, dich loben wir« gehört neben
der Messe und dem Requiem zu den
am häufigsten vertonten Texten der Kir-
chenmusikgeschichte. Andreas Mücksch
versucht mit seiner Komposition den al-
ten Text in ein modernes musikalisches
Gewand zu kleiden und ihn zeitgemäß
zum Klingen zu bringen.

Projekt-Start ist die Einstiegsprobe am
Donnerstag, 18. Januar · 19.30 Uhr im

Diakonatsgebäude Sebnitz. Auch zwei Proben-
samstage am 3. Februar und am 23. März
stehen schon fest.

Die Aufführung soll am Sonntag, 2. Juni ·
19.00 Uhr im Rahmen unserer Konzert-
reihe MUSIK IN PETER-PAUL sein.

Sängerinnen und Sänger mit Chorer-
fahrung, die bereit sind, zu den entspre-
chenden Proben zu kommen, sind zur
Mitwirkung bei diesem Projekt ganz
herzlich eingeladen.

Weitere Informationen,
alle Probenstermine und
Anmeldung:

www.kirche-sebnitz.de/chorprojekt2024.html



■ Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
1.–6. Klasse	Sebnitz, Diakonat	Sonnabend, 2.12.	10.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	14.00 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	15.00 Uhr
Junge Gemeinde			
	Sebnitz	freitags	18.00 Uhr

■ Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 13.12. und 17.1.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 7.12. und 11.11.	14.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis			
	bei Familie Creutz	nach Absprache	

■ Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 14.12. und 11.1.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	------------------------------	-----------

■ Weitere Gemeindekreise

Umweltgruppe	Hohnstein, Pfarrhaus	Mittwoch, 6.12.	19.30 Uhr
	Neustadt, Pfarrhaus-Schafstall	Mittwoch, 31.1.	19.30 Uhr

■ Weitere Gemeindekreise

Gesprächskreis	Hohnstein, Pfarrhaus	nach Absprache (Kontakt: Pfr. Kreß)	19.00 Uhr
Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 4.12. und 8.1.	18.00 Uhr

■ Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein			
	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 5.12., 19.12., 16.01., 23.01. und 13.02.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	Übungsstunde freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Gemeinderaum	nach Absprache	

■ Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	Dienstag, 12.12. und 9.1.	
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Staudner-Straße 11	Mittwoch, 6.12. und 10.1.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzgarten 1	nach Absprache	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Es werde hell auf der Erde.

Aus klein werde groß, aus wenig werde viel, aus dunkel werde hell.
 Aus Trauer werde Freude, aus Hass werde Liebe, aus Wüste werde Garten.
 Aus heute werde morgen, aus Worten werden Tagen, aus Erde werde Himmel.
 Aus Knospe werde Blüte, aus Korn werde Ähre, aus Tropfen werden Meere.

Es werde hell auf der Erde.

Wilhelm Willms

Mitarbeitende

Pfarrer Lothar Gulbins
 Telefon: 035971 80933-13
 E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Pfarrer Sebastian Kress
 Telefon: 035975 84268
 E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler
 Telefon: 035971 51754
 Fax: 035971 51756
 E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
 Telefon: 0173 2568732
 E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Öffnungszeiten

Pfarramt
 Internet: www.kirche-sebnitz.de
 E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

in Sebnitz, Kirchstraße 7
 Di: 9.00 – 11.30 Uhr und
 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 9.00 – 11.30 Uhr

in Hohnstein, Schulberg 3
 derzeit keine Öffnungszeiten

Uta Kaufmann
 Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)
 E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Christian Weidauer
 Telefon: 035971 80933-11
 E-Mail: christian.weidauer@evlks.de

Friedhofsverwaltung

in Sebnitz, Kirchstraße 7
 Fr. nach Terminvereinbarung

in Neustadt, Kirchplatz 2
 Di: 8.00 – 11.30 Uhr
 Do: 8.00 – 11.30 Uhr und
 13.00 – 17.00 Uhr

Beatrix Kraft
 Telefon: 03596 503039
 E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Bankverbindungen

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
 BIC GENODED1DKD

Spenden für die Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
 IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
 Verwendungszweck: RT 2648 und Sachgrund

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
 IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
 IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

Partner

Christliche Kindertagesstätte

„Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
 Telefon: 035971 809930
 E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
 Telefon: 035971 52381

Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
 Zeit: Dienstag, 5.12. / 12.12. / 9.1. / 23.1. -
 jeweils 15 Uhr
 Eine vorherige telefonische Anmeldung unter
 Tel. 035 01 – 5 71 01 72 bzw. 01 63 - 3 93 83 20
 wird empfohlen.

Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
 im Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische
 Schweiz

Redaktionsschluss der nächsten
 Ausgabe: 15. Dezember 2023

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten

